

Einladung zur Bundesfeier

vor der Mehrzweckhalle
(bei nasser Witterung im Feuerwehrlokal)



Mittwoch, 31. Juli

18.00 Uhr Die Feuerwehr Birrwil freut sich auf Ihren Besuch in der „Klein-Brand-Bar“ und verwöhnt nicht nur mit Getränken, sondern auch mit Bratwürsten und Hotdogs.

Donnerstag, 1. August

18.30 Uhr Die Mitglieder des Damenturnvereins und des Turnvereins heissen Sie in der Festwirtschaft herzlich willkommen.

Geniessen Sie einen schönen Abend und lassen Sie sich mit **feinen Älplermagronen mit Apfelmus** und/oder etwas **Gluschtigem vom Grill** verwöhnen.

19.30 Uhr **Kleines Konzert vom Brass Ensemble Birrwil**

20.30 Uhr **Festakt**

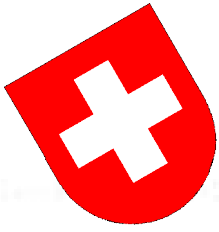
- **Festrede von Laurenz Pirchl**
- **Landeshymne**
begleitet vom Brass Ensemble Birrwil

ca. 22.00 Uhr **Lampion- und Fackelzug zum Höhenfeuer im Falken**

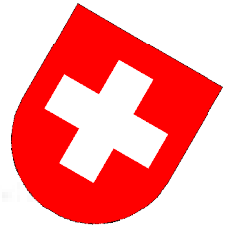
Ausklang beim gemütlichen Zusammensein in der Festwirtschaft, kulinarisch verwöhnt vom Damenturnverein und vom Turnverein.

Danke dass Sie während des Festaktes auf das Abbrennen von Feuerwerk verzichten.

**Gemeinderat, Feuerwehr, Damenturnverein, Turnverein,
Brass Ensemble MG Birrwil und Verkehrsverein freuen sich
auf ein frohes Fest mit Ihnen und Ihren Gästen.**



Trittst im Morgenrot daher



Erste Strophe

Trittst im Morgenrot daher,
Seh'ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland

Zweite Strophe

Kommst im Abendglühn daher,
Find'ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Dritte Strophe

Ziehst im Nebelflor daher,
Such'ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Vierte Strophe

Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt,
Ja, die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.